

Feedback Teilnehmende Modul 3 (Intervention) vom 10./11.3.2012

Personen, bei welchen eine Telefonnummer vermerkt ist, stehen gerne als Referenz zur Verfügung.

Vorname Name	Wohnort	Momentane Tätigkeit / Ausbildung	Was hat die Ausbildung für den Berufsalltag gebracht?	Weitere Bemerkungen
Beringer Danièle -	Wettswil	Schulleitung Stv.	Sehr viele Informationen, wie im Berufsalltag interveniert werden kann und zwar konkret, durchführbar und sinnvoll.	Absolut klare Stellungnahme von T. Richter gegen jegliche Gewalt; das war eine Wohltat, ebenso die gut strukturierte, äusserst informative Veranstaltung war für mich lehrreich und sehr brauchbar für die Praxis.
Ebling Martin 044 997 27 19	Ins	Schulleiter, Sportlehrer	Ich konnte mir über die verschiedenen Stufen bzw. Situationen der Intervention ein umfassendes Bild machen.	Sehr hilfreich war der bewusste Umgang bzw. das Bewusstwerden von Möglichkeiten der Intervention. Gleichzeitig wurde immer auch die Selbstreflektion angeregt und angesprochen.
Gauch Christina 026 494 21 07	St. Ursen	Primarlehrerin	Fasziniert und begeistert vom bereits gemachten Modul 2 und voller Erwartungen habe ich das Modul 3 besucht. Auch hier haben wir viele interessante und vor allem super einsetzbare Materialien erhalten.	Auch diese Methoden können in der Praxis eins zu eins verwendet werden - darüber bin ich sehr froh.
Gautschi Eliane 044 997 27 19	Kindhausen	Sonderschulleiterin, Psychologin	Ich nehme viele Anregungen mit. Habe viele, was wir bereits machen, nochmals durchdacht. Spannend fand ich auch die Diskussionen mit anderen Teilnehmenden.	Gute gefallen hat mir die klare Stellungnahme des SIG, Gewalt im Alltag nicht zu dulden.
Maibach Barbara -	Liebefeld	Tagesschulbetreuerin	- Praxisnah und sehr interessant - Austausch mit anderen TN.	
Meili Tom -	Winterthur	Sozialpädagogin in Jugendheim	Es wurden sehr handhabbare Werkzeuge vorgestellt, die ich gerne in die Praxis integriere.	Sehr angenehme Atmosphäre und spannender Praxisaustausch unter den Teilnehmenden.
Piller Marie- Theres -	-	Schulleiterin	Gute Übersicht mit dem in allen Situationen einsetzbaren Grautonmodell und Schutzfaktorenprofil.	Der Kursleiter war sehr offen für Beiträge aus der Gruppe. Sehr schönes gegenseitiges Lernen voneinander.

Schnyder Erwin, Lyss 032 385 30 37	Lyss	Dozent PH Bern	Gute, strukturierte und professionelle Unterlagen. Handlungsspektrum und Wissen erweitert.	Anregender, weiterführender Austausch unter den Teilnehmenden.
UF -	Schlieren	Primarlehrerin	Die eindeutige Stellungnahme, Gewaltausübung nicht zu akzeptieren und die Erläuterungen darüber, wie diese gelernt wird. Lehrerteam kann mit Hilfe der Unterlagen Gewaltsituation gut analysieren und Lösungen finden.	Viele Anregungen für den Alltag.
Wiedel Cvetanka 079 737 44 36	Steg im Tösstal	Heilpädagogin	Sicherheit, neue Impulse, Wissen, Mut, Hoffnung.	Sehr gute Kursleitung. Kompetent, vielseitig, gut vorbereitet.
Anonym	-	-	- Bewusster Konflikte erkennen und lösen - Auf Sprache, Gestik und Stimmung des Gegenübers achten.	Viel neues Wissen.
Anonym	-	-	Instrumente zum Erfassen der Gewaltvorfälle mit detailliertem Hintergrund der Beteiligten (Lehrperson, Schüler, Eltern)	Die Weiterbildung war sehr kurzweilig, informativ und hat viel Grundlagenwissen vermittelt. Die Kursatmosphäre war sehr anregend, angenehm und der Austausch lebendig. Der Kursleiter vermittelte die Inhalte sehr kompetent und lebendig. Eigene Beispiele sind erwünscht.